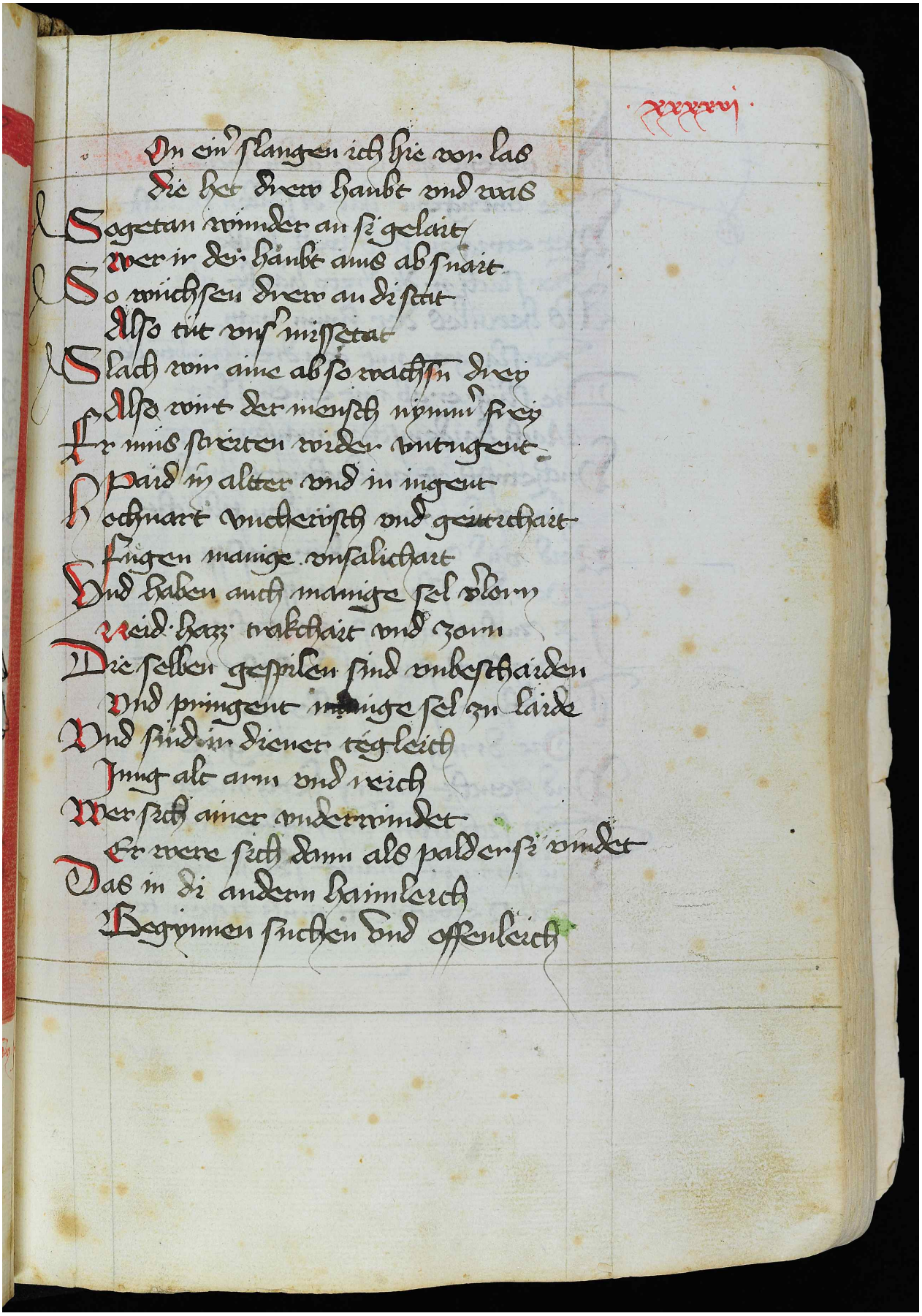
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



Da ein slangen ich sie vor las
Die het drew haubt und was
Sagetan wunder an si gelait
Wer ir dri haubt ains abs naid
So wuchsen drew an di stat
Also tut uns missetat
Slach wir ains abs so wachsen drey
Also wirt der mensch nymm frey
Er mus streiten wider untugent
Paid in alter und in jugent
Echnart unkeusch und geuerchait
Fügen manige unsalichait
Und haben auch manige sel slaun
Neid haz trakchait und zorn
Die selben gesellen sind unbesthaiden
Und pringent manige sel zu laide
Und sind in dienet tegleich
Jung alt arm und reich
Wer sich ainer underwindet
Er were sich dann als palderst vindet
Das in di andern haimleich
Begynnen suchen und offenleich